

Programm

Moderation: Dr. Thomas Dietrich, Katrin Lange

13.00 Uhr Begrüßung

Katrin Lange
Referentin Außenwirtschaft
IHK zu Düsseldorf, Düsseldorf

Dr. Thomas R. Dietrich
Geschäftsführer
IVAM Fachverband für Mikrotechnik,
Dortmund

13.15 Uhr Vorstellung der Teilnehmer

13.30 Uhr Vorstellung ark|group
4 Jahre Industrie 4.0 –
Ein Exportschlager nach Japan?

Dr. Fabian Schreiber
Geschäftsführer und Vorstandssprecher
ark|group, Aachen

14.00 Uhr Herausforderungen und interkulturelle Aspekte der Digitalisierung in der Medizintechnik

Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Jockenhövel
Leiter Lehr- und Forschungsgebiet
Tissue Engineering & Textile Implants
RWTH, Aachen

14.30 Uhr Ambient Assisted Living (AAL) – Big Data vs. Datenschutz in deutschen und japanischen Smart Homes

Dr. med. Christina Czeschik, M.Sc.
Ärztin für Medizinische Informatik
Serapion Beratung & Fachredaktion,
Essen

15.00 Uhr Kaffeepause und Austausch

15.45 Uhr Diskussion/Erfahrungen mit Digitalisierung in der Medizintechnik

Alle Teilnehmer

16.15 Uhr Ausblick auf die nächsten Aktivitäten im Rahmen des Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan und des IVAM

Katrin Lange
Referentin Außenwirtschaft
IHK zu Düsseldorf, Düsseldorf

Dr. Thomas R. Dietrich
Geschäftsführer
IVAM Fachverband für Mikrotechnik,
Dortmund

16.30 Uhr Führung durch die ark|group

Dr. Fabian Schreiber
Geschäftsführer und Vorstandssprecher
ark|group, Aachen

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort

ark|group, Aachen
Technologiezentrum am Europaplatz
Dennewartstr. 25–27
52068 Aachen

ark|group, Aachen

Die ark|group ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, deren Kerndisziplin und Expertise in der digitalen Transformation für die Industrie 4.0 liegt. Die Gemini Business Solutions GmbH als Tochtergesellschaft ist Teil dieser Unternehmensgruppe. Im Rahmen der ark|group werden strategische Partnerschaften und Kooperationen gebildet, um verschiedene Industriezweige abzubilden. Darunter fallen der Maschinenbau, die Elektrotechnik, die Softwareentwicklung sowie das Design.

Der steigende Fortschritt und die Komplexität der heutigen Technik bedingen zunehmend ein interdisziplinäres Know-how, um auch dem zukünftigen Wettbewerbsmarkt standhalten zu können. Die ark|group hat sich diese Umsetzung zum Ziel gesetzt und strebt dazu Partnerschaften unter anderem im ostasiatischen Raum an.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an die
IHK Düsseldorf, Nina Lipperson, Fax: 0211/3557-378,
lipperson@duesseldorf.ihk.de.

Anmeldeschluss ist der 24. März 2017.

Die Teilnahme am Unternehmertreffen
„Medizintechnik NRW – Japan“ ist kostenlos,
aber anmeldepflichtig.

Firma

Branche

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben zum Zwecke der Information für weitere Veranstaltungen wie z. B. Messen und Unternehmerreisen der Außenwirtschaftsförderung NRW sowie für eine Teilnehmerliste gespeichert und genutzt werden können. Die Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung kann widerrufen werden.

Ja Nein

17-306



Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan

„Digitalisierung in der Medizintechnik“

3. April 2017 | 13.00 bis 17.30 Uhr
ark|group, Aachen



JAPAN – Wachstumsbranche Medizintechnik

Medizintechnik ist eine zentrale Wachstumsbranche in Japan. In einer alternden Gesellschaft ist sie von strategisch hoher Bedeutung. Der lange als zu verschlossen geltende japanische Markt öffnet sich zusehends für ausländische Anbieter. In gleichem Maße blicken japanische Unternehmen verstärkt nach Übersee. Wie in Deutschland altert Japans Bevölkerung rapide. Bereits heute leben in Japan mehr als 25 Millionen Menschen im Alter von über 65 Jahren. Dieser demographische Wandel und der hohe Modernisierungsbedarf im Gesundheitswesen werden in den nächsten Jahren für eine stark wachsende Nachfrage nach medizintechnischen Geräten und Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen sorgen. Japan ist nach den USA der zweitgrößte Markt für Medizintechnik. Ausländische Anbieter dominieren die Branche. Importe machen insgesamt mehr als die Hälfte des Marktes aus. Deutsche Medizintechnik ist in Japan für ihre qualitativ hochwertigen Produkte bekannt. Die Einfuhren aus Deutschland wuchsen in den letzten Jahren um mehr als 20 % jährlich.

„Digitalisierung in der Medizintechnik“

Die Gesundheitssysteme in Japan und in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen. Immer mehr, insbesondere ältere Menschen benötigen kontinuierliche Betreuung und Pflege – und das bei immer weniger verfügbaren Pflegekräften. Patienten möchten so lange wie möglich zuhause bleiben können, was eine mobile Diagnostik, Überwachung und in vielen Fällen auch eine automatisierte Behandlung erfordert.

Die Digitalisierung in der Medizin hilft, diese Entwicklungen aufzufangen. Schon heute nutzen Patienten mobile diagnostische Geräte, die dem Arzt gestatten, kontinuierlich den Zustand des Patienten zu überwachen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Konzepte in der Telemedizin können immer mehr den Arztbesuch ergänzen. Und selbst im Vorfeld einer Erkrankung, bei der Prävention, z. B. im Sport und Fitness-Bereich, ist die digitale Datenaufnahme von Vitalparametern inzwischen allgemein akzeptiert.

Medizingerätehersteller müssen sich diesem Trend stellen und ihren Produkten eine digitale Komponente hinzufügen, wenn sie auf dem Markt bestehen wollen. Die japanische Bevölkerung ist da schon etwas weiter in der Akzeptanz von IT-Lösungen im privaten Bereich. Aber auch in Deutschland nutzen immer mehr Menschen diese Systeme. Trotz dieser Mentalitätsunterschiede bestehen auf beiden Seiten ähnliche Anforderungen, so dass deutsche Hersteller mit ihren Produkten auch in Japan aktiv werden können.

ark|group, Aachen

4 Jahre Industrie 4.0 – Ein Exportschlag nach Japan? Der Vortrag gibt einen Rückblick auf die letzten 4 Jahre Industrie 4.0 aus der Perspektive der ark|group. Darüber hinaus wird über Erfahrungen berichtet, die beim Vertrieb von Entwicklungs- und Beratungsdienstleistungen nach Asien sowie beim Transfer entwickelter Technologien in den japanischen Raum gesammelt wurden.

RWTH-Aachen, Aachen

Die RWTH Aachen gehört mit ca. 45.000 Studierenden zu den führenden europäischen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Die RWTH Aachen

Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW – Japan“

Die Veranstaltung ermöglicht Medizintechnik-Unternehmen, die in Japan aktiv sind oder dies beabsichtigen, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und branchenspezifische Aspekte zu diskutieren.

Hersteller, Zulieferer, Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen sind eingeladen, um dies in informeller Atmosphäre zu tun sowie Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Das kommende Treffen findet bei Gemini Business Solutions/ark|group in Aachen statt.

Das Unternehmertreffen findet bereits zum 8. Mal statt und hat sich als Medium für den Erfahrungsaustausch für Unternehmen aus NRW und Japan im Bereich der Medizintechnik etabliert. Das Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW – Japan“ wird von einem breiten Japan-Netzwerk in NRW getragen.



hat sich in der Exzellenzinitiative der Bundesrepublik Deutschland mit dem Zukunftskonzept der „Integrated, Interdisciplinary University of Technology“ zukunftsweisend aufgestellt. Dieses RWTH-Zukunftskonzept spiegelt sich in der transfakultären NRW-Schwerpunktprofessur Biohybrid & Medical Textiles von Herrn Prof. Jockenhövel wider. Die Professur ist von der Materialforschung entlang der textilen Fertigungskette bis zur (prä-)klinischen Evaluation aufgestellt und erlaubt so eine hoch innovative Forschung entlang der Wertschöpfungskette.

Serapion Beratung und Fachredaktion

Die Serapion Beratung und Fachredaktion berät und schult in Fragen des Datenschutzes und der Informationssicherheit im Gesundheitswesen. Serapion konzipiert und schreibt für seine Kunden zudem Fachartikel, White Papers und Corporate Blogs und betreut weitere Redaktionsprojekte zu Themen aus E-Health, Datenschutz und IT-Sicherheit.

Veranstalter



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner



Ihre Ansprechpartner

IHK zu Düsseldorf

Japan Desk
Katrin Lange
Telefon: 0211/3557-227
E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de



IVAM Fachverband für Mikrotechnik

Orkide Karasu
Telefon: 0231/9742-7086
E-Mail: ok@ivam.de

